



Claudia Tondl – KLOSTERNEUBURG SAGST DU

Demenzranke erinnern sich: Aufgezeichnete Erinnerungsfragmente von Bewohnerinnen und Bewohnern eines Pflegeheims in Klosterneuburg dienen der Dramatikerin Claudia Tondl als Grundlage für ihren Text. Aus den Monologen und Dialogen formt sich ein Bild des „alten“ Klosterneuburg. Auch optisch, denn eine mit dem Stadtplan der Stadt bedruckte Tischdecke wird allmählich mit Gebäuden und Figuren aus Pappe bestückt: „Ein Milchgeschäft war da drin“, „des Häuschen wo a Lampisterie“. Am Ende ist der Erinnerungsraum dicht mit Inventar gefüllt. Die Abbildungen dieser assoziativ entstandenen Stadt zeigen, wie viel an Geschichte im Gedächtnis doch vorhanden ist, selbst wenn die zeitlichen Grenzen und das Erinnerungsvermögen verschwimmen. Ein berührendes Lese- und Schaubuch. (BS)

Literaturedition Niederösterreich, St. Pölten 2021, 291 Seiten, Hardcover, mit Illustrationen von Andrea Fischer und einem Nachwort von Peter Waterhouse, ISBN 978-3-902717-58-0, Preis: € 20,-



Zdenka Becker – DIE EWIGKEIT DES AUGENBLICKS

Es ist gekommen, um lange zu bleiben. Auf dem Nachtkästchen, neben dem Lesestuhl. Wo auch immer. Die Rede ist von Zdenka Beckers neuem Gedichtbüchlein „Die Ewigkeit des Augenblicks“. Sprachliche Verzierungen haben Beckers 53 Gedichte nicht nötig. Die Sprache ist klar, das, was sie sagen will, immer unausweichlich. Manchmal kommt dies unverhofft nüchtern daher, manchmal unvermittelt romantisch, manchmal weise, da und dort komödiantisch. Immer aber faszinierend einfach. „und wir folgten dem stern/am azurblauen himmel/und erkannten nicht/die gewitterwolken/am horizont“. Einfach, gerade, schön ... und klar. (HAK)

Podium Verlag (Podium Porträt 112), Wien 2021, 64 Seiten, mit einem Vorwort von Erika Kronabitter, Taschenbüchlein, ISBN 978-3-902886-61-3, Preis: € 6,-



Academia Allegro Vivo / Vahid Khadem-Missagh – MOMENTUM

Es sind Liveaufnahmen der Festivalkonzerte 2019 und 2020, die uns das Festivalorchester Academia Allegro Vivo unter der Leitung von Vahid Khadem-Missagh mit der erst kürzlich erschienenen Doppel-CD da präsentiert. Natürlich ist Beethoven (Jubiläumsjahr 2020) mit von der Partie, und zwar mit einer speziellen Fassung der „Kreutzer-Sonate“ für Streichorchester oder mit seiner Symphonie Nr. 1, die stets besonders bewegt und das Momentum ihrer Zeit eindrücklich spiegelt. Die zweite CD gehört dann einem furiosen Béla Bartók und einem Frühwerk Janáček. Ein besonderer Hörgenuss – aufgenommen in der Bibliothek von Stift Altenburg, was die Aufnahme eben zu einem erfreulichen und reizvollen Hörerlebnis werden lässt. (HAK) ORF-CD 3243, Spieldauer: CD1 64:19, CD2 53:09, Preis: € 21,70; erhältlich bei Allegro Vivo office@allegro-vivo.at oder im ORF-Shop, shop.orf.at



Moritz Weiß · Hildegard von Bingen – VOCAL KLEZMER SOUNDS

Verabschieden Sie sich von den Klischees, die Sie mit Klezmer verbinden. Bei dieser Produktion werden Sie kaum Klarinetten-Kaskaden oder schweißtreibende Rhythmen hören. Denn Moritz Weiß interpretiert die jahrhundertealte Hochzeits- und Tanzmusik des aschkenasischen Judentums auf spezielle Weise. Orchestral, mystisch, hochemotional, in einer bemerkenswerten Kombination mit der mittelalterlichen Chormusik der Hildegard von Bingen, näher der Kunstmusik als der Volksmusik. Wohl nur für Enthusiasten zum Mittanzen geeignet, dafür aber zum Rein-klippen und Sich-Verlieren in Stimmungen, in Melodien und Klängen. Bestens hörbar, nicht nur für Leute, die Neues suchen, und eine Perle in jeder Plattensammlung oder Playlist. (JS)

Preiser Records GmbH, 2021, 23 Tracks, Spieldauer: 54:55, Preis: € 18,99
erhältlich auf www.preiserrecords.at



Reinhard Mandl – JAKOBSWEG WEINVIERTEL. ZU FUSS VON MIKULOV NACH KREMS AN DER DONAU

Als Student der Völkerkunde hat Reinhard Mandl aus Amstetten die Indianerreservate der westlichen Schoschonen in Nordamerika durchstreift. Jetzt, mit 60 Jahren, ist er dort, wo bis vor drei Jahrzehnten der alles trennende Eisene Vorhang auftrug, losgegangen. Im pittoresken Mikulov, das noch den Charme der früheren Monarchie-Stadt Nikolsburg atmet. Hier beginnt der Weinviertler Jakobsweg, der auf 153 Kilometern, also etwa sechs Tagesetappen, quer durchs Weinviertel bis nach Krems führt und immer auch dem spritzigen Grünen Veltliner folgt. Über Falkenstein, Poysdorf und Mistelbach gelangt man in großartig weiter Landschaft über die Leiser Berge und den Michelberg bis zum Wagram und schließlich an die Donau. Reinhard Mandl verführt die Leser überzeugend, sich selbst auf den Weg zu machen. (AK) Edition Winkler-Hermaden 2021, Hardcover, 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen ISBN 978-3-9519804-8-5, Preis: € 24,90